

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/68/7

Erschienen am 29. April 1958

1
348 VI j

Herstellung und Absatz von Zündwaren
im Kalenderjahr 1957

(6961) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Steuern" unter der Nr. L II

Inhalt

Seite

A. Vorbemerkungen	3
B. Herstellung und Absatz von Zündwaren	
1. Die Herstellungsbetriebe	3
2. Herstellung	4
3. Absatz und Verbrauch	4
4. Besteuerung	4

Soweit nichts anderes vermerkt oder der Gebietsstand "Bundesgebiet" angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West).

A. Vorbemerkungen

Die gesetzliche Grundlage der Besteuerung von Zündwaren bildet für die Berichtszeit das Zündwarensteuergesetz vom 26. Januar 1939 (RGBl. I S. 92) in der zur Zeit geltenden Fassung. Im Kalenderjahr 1957 kamen folgende Gesetze und Verordnungen heraus:

- a) Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung von Preisen für Zündwaren vom 18. Februar 1957 (BZBl. S. 176),
- b) Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen (Verbrauchsteueränderungsgesetz) vom 10. Oktober 1957 (BGBl. I S. 1704).

Durch die o.a. Verordnung wurde der Preis für Haushaltware, zu dem die Monopolgesellschaft die Zündwaren für den Inlandbedarf an den Händler verkauft, für eine Kiste mit etwa 500 000 Hölzern von 425 DM auf 415 DM gesenkt. Das Gesetz brachte ferner eine Angleichung des Zündwarensteuergesetzes an die Zollbestimmungen.

B. Herstellung und Absatz von Zündwaren

1. Die Herstellungsbetriebe

Die Zahl der tätigen Herstellungsbetriebe hat sich im Kalenderjahr 1957 von 24 auf 23 verringert. Es hat ein Betrieb in Baden-Württemberg geruht, der im Vorjahr Zündwaren aus Papier und Pappe herstellte. Dieser Betrieb wurde 1958 abgemeldet. Die Hersteller sind in der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft Berlin zusammengeschlossen, die die Produktion auf die einzelnen Betriebe aufteilt.

Betriebe und Herstellung von Zündwaren
in den Kalenderjahren 1954 bis 1957 nach Ländern

Land	Zahl der Betriebe, die hergestellt haben				Hergestellte Mengen in Mill. Stück			
	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957
Niedersachsen	4	4	4	4	5 754,8	5 038,9	5 936,1	6 771,1
Nordrhein-Westfalen	3	4	4	4	6 591,0	6 357,9	7 172,9	7 781,5
Hessen	3	3	3	3	1 839,4	1 888,9	2 706,6	3 125,5
Baden-Württemberg	5	4	4	3	13 912,3	13 462,1	16 609,2	19 959,8
Bayern	5	6	6	6	12 670,1	13 804,3	16 111,9	17 913,2
Übrige Länder	3	3	3	3	16 273,3	16 492,9	21 168,1	24 494,0
Zusammen	23	24	24	23	57 040,9	57 045,0	69 704,8	80 035,1

2. Herstellung

Die hergestellte Menge von Zündwaren nahm im Kalenderjahr 1957 um 14,8 vH gegenüber dem Vorjahr zu und belief sich auf 80 Mrd. Stück. Diese Menge lag um 40,3 vH über der des Jahres 1955. Von der genannten Menge entfällt der Hauptanteil auf die Herstellungsbetriebe in Baden-Württemberg, Bayern und Schleswig-Holstein. Als Rohstoff diente in der Hauptsache Holz. Die Herstellung der Zündwaren aus Papier und Pappe ging auf 1,2 Mill. Stück, die der sonstigen auf 0,6 Mill. Stück zurück.

3. Absatz und Verbrauch

Der Absatz von Zündwaren ist in Auswirkung der Preissenkung ab April 1956 auch im Kalenderjahr 1957 stark gestiegen. Er belief sich auf 76 708 Mill. Stück und lag um 9,6 vH höher als 1956 und um 31,4 vH höher als 1955. Der Verbrauch je Einwohner erhöhte sich von 1 116 Stück im Jahre 1955 über 1 325 Stück im Jahre 1956 auf 1 455 Stück im Jahre 1957¹⁾. Für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf wurde - hauptsächlich in den nördlichen Ländern - mit 31,9 Mill. Stück wieder dieselbe Menge wie 1955 bereitgestellt, nachdem diese 1956 auf 17,5 Mill. Stück zurückgegangen war. An ausländische Streitkräfte wurden 1957 7 Mill. Stück Zündhölzer steuerfrei abgegeben, während 1956 keine solche Lieferung mehr erfolgte. Im Berichtszeitraum lag die Erzeugung um 3,3 Mrd. Stück oder 4,3 vH über dem Absatz, so daß sich die Bestände am Schluß des Jahres von 5,1 Mrd. Stück auf 8,4 Mrd. Stück erhöhten.

Absatz von Zündwaren
Mill. Stück

	Kalenderjahr			
	1954	1955	1956	1957
Versteuerte Mengen insgesamt	58 224,7	58 256,9	69 959,4	76 669,5
Darunter: eingeführt	2,1	1,2	4,7	2,2
Unversteuert für Ausfuhr und Schiffsbedarf ¹⁾	41,5	32,0	17,5	31,9
Steuerfrei an ausländische Streitkräfte abgegeben	181,5	108,8	-	7,0
Gesamtabsatz	58 447,7	58 397,7	69 976,9	76 708,4
Bestand am Schluß des Jahres	6 698,3	5 351,0	5 079,6	8 414,9

¹⁾ Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

4. Besteuerung

Die Solleinnahmen aus der Zündwarensteuer verminderten sich infolge der am 1. April 1956 in Kraft getretenen Steuer-senkung von 17,2 Mill. DM im Kalenderjahr 1956 auf 7,7 Mill. DM im Jahre 1957. Der höhere Absatz konnte den Steuerabbau nicht voll ausgleichen.

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen beliefen sich auf 18,5 Mill. DM. Hiervon entfielen 10,8 Mill. DM auf Einnahmen aus dem Zündwarenmonopol.

1) Einwohnerzahl nach der Wohnungsstatistik am 25.9.1956.